



Bio Weidemast von Milchrassen als Banktiere Aldi Bio Weide Rind

Eric Meili, FiBL

Lösungsansatz

- Knospe Milchproduzenten und Weidemastbetriebe arbeiten zusammen.
- Kälber auf dem Geburtsbetrieb 5-6 Mte abtränken, am besten zusammen mit den Aufzuchtkälbern.
- Kälber sollten mindestens 800kg Milch bekommen.
- Verschieben auf den Weidemast Betrieb mit ca. 200kg, reduziert den Einsatz von Antibiotika.
- Männliche Kälber müssen kurz nach der Geburt kastriert werden, damit sie weidetauglich werden.
- Extensive Weidemast auf Grünland bis 650kg Lebendgewicht oder 280-330kg SG.

Weidemast von Milchrassen Grundlagen

- Bio-Milchbetriebe nehmen ihre Verantwortung für Milchrasse Kälber nur sehr begrenzt wahr.
- Viele, vor allem die männlichen Kälber, kommen über den Handel in die konventionelle Kälbermast.
- Meistens starten sie auf dem neuen Betrieb mit einer Antibiotika-Behandlung (Einstell-Prophylaxe), weil sie mit 75kg LG mitten im Immunitätsloch verstellt werden.
- 25% aller Antibiotika in der Tierhaltung gehen an die Kälber.
- Ziel wäre, diese Kälber sinnvoll im Biolandbau und auf der Weide zu mästen und als Bio-Rinder zu vermarkten.
- Es fehlte bisher für diese Kälber ein Vermarktungskanal.
- Ein neuer Vermarktungskanal ist in Vorbereitung ist nun vorhanden

Weidemast von Milchrassen Anforderungen/Auswertungen

- Wie Bio Weide-Beef, BTS, RAUS, 4 Monate auf Weidemastbetrieb, GMF, 5 Monate abgetränkt auf dem Geburtsbetrieb
- Zielgewicht: 320kg SG
- Preis: 10.70 für T3 mit Zuschlägen und Abzügen
- Keine Rassenanforderungen ausser Verbot von Blauen Belgiern
- Maximales Alter: 900 Tage
- Anteil wertvolle Fleischstücke befriedigend, weil längere Schlachtkörper
- Degustation sehr gut gegenüber intensive Munimast

Bauern gesucht

- Gesucht werden Bio Milchbauern, die männliche Milchrassenkälber abtränken
- Gesucht werden bestehende oder neue Weidemast Betriebe, die Milchrassenkälber ausmästen
- Interessenten melden sich bei Eric Meili, 079 236 47 18, eric.meili@fibl.org

Aldi Bio Weide Rind (ABWR)

Info Nov. 2019

Liebe Aldi Bio Weide Rind Mäster und Remonten Produzenten

Endlich ist es so weit. Im Jan. 2020 sollen die ersten Aldi Läden mit ABWR bedient werden. In der Beilage 1 findet ihr die neusten und aktuellen Richtlinien für ABWR vom 30.10.2019. Alle vorherigen Ausgaben gelten nicht mehr. Bitte bewahrt diese sorgfältig auf. Ihr findet weiter die beiden aktuellen Verträge für Mäster und Remonten Produzenten (Beilage 2 und 3).

Beginn der Schlachtungen: Kalenderwoche 49 (Anfang Dez)

Schlachtorte: Gossau SG, Langnau BE

Disposition: Einteilung, Transport, Abrechnung, Vermittlung

Die Linus Silvestri AG übernimmt diese Arbeit und nicht wie ursprünglich vorgesehen die Kurt Bischof AG. Es hat sich gezeigt, dass die Linus Silvestri AG (LSAG) mit dem neuen Geschäftsführer Remo Ackermann schweizweit gute Beziehungen zu den Biomilchproduzenten hat. Wir erhoffen uns damit schneller zu Milchrasenremonten zu kommen. Das Ziel für Aldi ist nur Milchrasen (Ochsen und Rinder) zu mästen. Die LSAG ergänzt ab 1.1.2020 das FiBL Projekt „Weidemast von Milchrasen“ mit Silvestri Bio Weide Rindern, vorzugsweise von Milchrasen, welche 150 Tage auf dem Geburtsbetrieb aufgezogen wurden.

Projektverantwortung:

Im neuen Jahr 2020 übernehmen Franz Steiner und Stefan Schürmann die Projektverantwortung. **Bitte meldet die Remonten (nach der Geburt) und die Masttiere (beim Einstellen) bei Ihnen an.** Die Verhandlungen mit allen Beteiligten, ALDI SUISSE, Schlachthof-Verarbeiter Ernst Sutter AG und Vermarkter Linus Silvestri AG sind abgeschlossen. Stefan Schürmann führt wie bis anhin die Tierliste und macht das Reporting. Franz betreut die Produzenten und kommt bei Bedarf auf die ABWR Betriebe. Insbesondere bei der Beurteilung des Ausmastgrades der Tiere brauchen die Produzenten noch Unterstützung. Stefan und Franz betreuen weiterhin die Remonten Vermittlung mit dem Ziel, die Remonten Produzenten (Biomilchbetriebe) und Mäster zusammen zu bringen.

Kontrolle:

Neue ABWR Produzenten (nur Mastbetriebe) melden sich bei der Bio Inspecta oder BTA für die Kontrolle von ABWR an. Bestehende Bio Weidemast Betriebe (Bio Weide Beef und Silvestri Bio Weide Rind) müssen keine zusätzliche Kontrolle machen. Die zusätzlichen Bedingungen (150 Tage auf dem Geburtsbetrieb abgetränkt) kontrolliert die LSAG. **Aufpassen:** Tiere, die die 150 Tage nicht erfüllen, können nicht für ALDI SUISSE geschlachtet werden.

Preis und Gewicht

Wir starten mit einem konstanten Preis von 10.70 für T3 Tiere. Die Preismaske ist auf Milchrasen angelegt. **Macht schwere Tiere!** Schwere Tiere fallen nicht aus dem Programm. Lasst die Tiere wachsen möglichst ohne Mais und Krafftutter, bis sie den Ausmastgrad der Fett

Klasse 3 erreichen. Die Tiere brauchen Zeit. Ihr habt 900 Tage Zeit für die Mast, das sind 30 Monate oder 2 ½ Jahre. Die Preisabzüge werden durch das höhere Gewicht kompensiert. Ich selber teste jetzt Milchrassen auf unserem Betrieb. Die Resultate sind sehr viel versprechend. Der Tageszuwachs ist sehr gut bei den Milchrassen. Habt keine Angst, wenn die Kälber mager kommen. Sie müssen einfach in den ersten 150 Tagen 800-1000gr. Tageszuwachs haben. Dann haben sie einen guten Start. **Ganz wichtig: im ersten Weidejahr Parasitenkontrolle!!** Sie wachsen am Anfang in die Höhe und setzen noch kein Fleisch an. Das kommt erst später. Ziel der Mast ist -T, T oder T+. Mehr werden wir nicht schaffen mit Milchrassen. **Nicht vergessen: Wir helfen mit, die männlichen Milchrassenkälber zu verwerten.**

Weitere ABWR Betriebe gesucht:

Wir suchen weiterhin Biomilchbetriebe, die vor allem männliche (auch weibliche) Milchrassenkälber 150 Tage auf dem Geburtsbetrieb aufziehen. Das reduziert beim Kalb den Antibiotika Einsatz sehr wesentlich. Wir suchen weiter bestehende oder neue ABWR Betriebe für die Ausmast der Remonten. Bestehende Bio Weidemast Betriebe können Milchrassenremonten einstellen und diese an ALDI SUISSE liefern. Bitte diese Tiere auch bei Stefan Schürmann beim Einstellen anmelden für die Mengenplanung. In der Beilage findet ihr eine durchschnittliche Kalkulation für Remonten und Masttiere.

Wir möchten nun allen Betrieben viel Glück wünschen (in Haus und Stall) für den Start des Programmes ALDI BIO WEIDE RIND. Bei Fragen wendet euch an
Franz, 079 824 44 45
Stefan, 077 401 77 46
oder auch an Eric, 079 236 47 18

Hérzliche Grússe
Franz, Stefan, Eric

Beilagen:

1. Richtlinien ABWR vom 30.10.2019
2. Vertrag für ABWR Mäster
3. Vertrag für ABWR Remonten Produzenten
4. Kalkulation Remonten und Masttiere

Produktionsrichtlinien für die Bio Weidemast von Milchrassen Ochsen und Rindern

Aldi Bio Weide Rind (ABWR)

Grundanforderungen

- Bio Suisse Knospe während der gesamten Lebensdauer des Tieres von Geburt bis Schlachtung.
- Kälber müssen mindestens 150 Tage auf dem Geburtsbetrieb abgetränkt werden (die Alpung wird an diese 150 Tage angerechnet)
- Männliche Kälber müssen nach der Geburt kastriert werden. Die Kastrierung muss gemäss Tierschutzgesetzgebung erfolgen.

Rassen

- Zugelassen sind alle in der Schweiz gängigen Milch- und Mastrassen. Ausgenommen sind blaue Belgier und Kreuzungen davon. Das Ziel des Projektes ist, nur mit Milchrassen zu mästen.

Haltung

- Übers ganze Jahr dauernder Zugang zu Laufhof oder Weide. Während der Vegetationsperiode (1. Mai bis 31. Oktober) sind mindestens 8 Stunden Weidegang pro Tag zwingend (mit witterungsbedingten Ausnahmen gemäss RAUS). Im Winter dauernder Zugang zum Laufhof.
- Alpung gemäss Vorgaben für den Biolandbau
- BTS Stallhaltung
- Während 150 Tagen vor der Schlachtung auf einem Weidemast-Betrieb (Alpung wird an diese 150 Tage angerechnet).

Fütterung

- In erster Linie Grundfutter vom eigenen Betrieb.
- Kraffutter nur wenn unbedingt nötig; Knospenqualität.
- Wichtig: ad libitum Fütterung von Grundfutter in guter Qualität.
- Fütterung von Soja verboten.
- Die Vorgaben für die graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion (GMF) müssen eingehalten werden.

Beratung, Mengenplanung, Transport und Vermarktung

- FiBL oder andere anerkannte und zu definierende Vermarktungsorganisationen
- Die Abrechnung der Tiere erfolgt über diese definierten Vermarktungsorganisation(en)
- Produktionsplanung wird rollend aktualisiert und monatlich der ALDI SUISSE AG zur Verfügung gestellt (Einstellungsmeldungen inkl. voraussichtliche Ausstallungstermine)
- Abnahmegarantie durch ALDI SUISSE AG wird über einen separaten Rahmenvertrag geregelt

Kontrolle der Aldi Bio Weide Rind Richtlinien

- Im Rahmen der Biokontrolle, Bio Inspecta, BTA

Preise für Ochsen OB gelten auch für Rinder RG

- 10.70/kg SG für T3, Zuschläge und Abzüge gemäss untenstehender Tabelle
- Gewichtsabzug beginnt erst über 320.1kg SG, gemäss Proviande OB SG Tab. 1.8.2016. Für C und H taxierte Tiere erfolgt der Abzug bereits ab 310kg

- Einmal im Jahr wird der Preis für das ganze Jahr ausgehandelt, bei grossen Preisausschlägen nach oben oder unten vom Bio oder BWB Preis wird unter dem Jahr verhandelt Basis (Min/Max Bio Weide Beef für das Jahr 2018) → Aktuell Min CHF 11.10 und CHF 11.60 Max.

- Zuschläge/Abzüge für Taxierung

Tax	Aldi Bio Weide Beef
C	+0.85 (analog OB Proviande)
H	+0.6 (analog OB Proviande)
T+	+0.3 (analog OB Proviande)
T	Basis (10.70)
-T	-0.4
A	-0.9
X	Fallen aus dem Programm

- Zuschläge/Abzüge für Fett

Fett	Aldi Bio Weide Rind
1	Fallen aus dem Programm
2	-0.3
3	Basis T (10.70)
4	-0.3
5	Fallen aus dem Programm

- Gewichtsabzüge Aldi Bio Weide Rind

Gewicht SG kg	C/H	H3	T+, T, -T, A	-T3	T3
290.1-300	-	3333	-	3038	3156
300.1-310	-	3446	-	3141	3263
310.1-320	-0.3	3465	-	3244	3370
320.1-330	-0.5	3510	-0.3	3250	3380
330.1-340	-0.7	3551	-0.5	3283	3417
340.1-350	-0.9	3588	-0.9	3243	3381
350.1-360	-1.20	3585	-1.20	3230	3372
360.1-370	-1.40	3613	-1.40	3248	3394
370.1-380	-1.60	3637	-1.60	3262	3412
380.1-390	-1.80	3657	-1.80	3272	3426

Brutto-Erlöse H3, -T3, T3 mit den Gewichtsabzügen, berechnet mit den Mittelwerten 295kg, 305kg, usw.

Gewicht

Zielgewicht 310kg, Tiere unter 200kg SG fallen aus dem Programm.

Alter

- Höchstalter 900Tage, Tiere über 900Tage fallen aus dem Programm

Taxation

- T3 als Basispreis, Zuschläge und Abzüge gemäss obenstehender Tabelle
- Fettklasse Zuschläge / Abzüge gemäss obenstehender Tabelle
- Abgewertete Tiere können vom Produzenten zurückgenommen werden, sonst werden sie als QM verwertet

Fleischreifung

- 4 Wochen garantierte Reifung der Edelstücke

Mastremontenberechnung Milchrasse (MR) 175kg LG, 900gr. Zuwachs, Alter 5 Monate=150 Tage

	Gewicht	Preis/kg LG	Kosten	Bemerkungen
Wert Kalb	75	4	300	1)
Vollmilch Bio	572	0.7	400	Kein Kraftfutter, total 800kg seit Geburt
Arbeit in h	11.2	25	280	6 Min./Tg, 25h à 25.-/h, 900gr, 112 Tage
Min. Salz			8	
Tierarzt			16	
Kastration			25	
Enthornen			20	
Begleitdoku			8	
Heu/Gras	5	22.5	113	5dt, 50% Heu 30.-, 50% Gras 15.-/dt
Stroh			17	
Iglu	550	10	55	4er-Iglu 2200.-, pro Kalb 550.-, Amort.10J.
			1242	175kg 7.10/kg, +1kg -1Rp., -1kg +1Rp.

1)

Ich habe viele Händler gefragt, was sie für ein männliches Milchrassenkalb zahlen.

Der Durchschnitt pro Jahr war 4.-/kg LG, d.h. 300.- für 75kg LG.

Nehmen wir an, das Kalb nimmt 900gr zu bis 75kg LG, das GG 40kg oder Zuwachs 35kg in 38 Tagen

Das Kalb hat in 38 Tagen 228kg Milch konsumiert, d.h. 6kg pro Tag.

2)

Pauschal MR* 175kg, 1250.-, /7.15/kg LG plus 1kg LG, minus 1 Rp., minus 1kg LG, plus 1 Rp.

Pauschal MR* 200kg, 1380.-, 6.90/kg LG plus 1kg LG, minus 1 Rp., minus 1kg LG, plus 1 Rp.

Pauschal Mast, 200kg, 1500.-, 7.50/kg LG plus 1kg LG, minus 1 Rp., minus 1kg LG, plus 1 Rp.

* Milchrasse

Kalkulation (Futtergeld) Weidemast mit Remonten (siehe oben) von Milchrasse für Aldi

	Gewicht	Preis	T- gerechnet	
Ertrag	320	10.3	3296	T3 10.70, -T-40Rp. = 10.30 Milchrasse
Kosten				
Transport meist vom Mäster bezahlt			50	
Remont			1242	wie oben
Min. Stoffe			25	
Salz			5	
Tierarzt			24	
Entwürmen			20	
Labelkontrolle			6	
Waaglohn			7	
Transport, Vermittlung			100	Transport, Abrechnung
Kosten			1479	
				1090
Geld für Futter, Arbeit, Gebäude/Tier			1817	wie für Aufzuchtrinder, pro Tier
			91	pro Mt, 20 Mte, 750gr. TZW, 51% Ausbeu.
			3.03	pro Tag, 600 Masttage
				Ziel wäre min. 90.-/Mt oder 3.-/Tg

EM 23.1.2020

Produktionsvertrag Aldi Bio Weide Rind Remonten

Vermittlung FiBL
Franz Steiner 079 824 44 45
Drei Kreuzern 2, Postfach 406
8840 Einsiedeln
franz.steiner@fibl.org
Stefan Schürmann, 077 401 77 46
Feld
6286 Altwis
stefan.schuermann@fibl.org

Produzent / Landwirt:

Name / Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Mobile _____

E-Mail _____

TVD-Nummer _____

TVD-Nummer Alpbetrieb _____

(wenn mehrere, alle angeben)

I. Grundlage der Zusammenarbeit

Diese Vereinbarung gilt zwischen dem Vermittler und dem Produzent für die Produktion von Aldi Bio Weide Rind Remonten. Der Produzent arbeitet für Aldi Bio Weide Rind nur mit dem oben erwähnten Vermittler zusammen. Die Abrechnung erfolgt unter den Landwirten.

Für die Produktion und den Handel von Aldi Bio Weide Rind gelten die Richtlinien für Aldi Bio Weide Rind im Anhang des Vertrages. Sollten die Bedingungen ändern, wird jeder Produzent per Mail mit den neuen Anforderungen informiert.

II. Kontrolle

Die Kontrollen für Aldi Bio Weide Rind werden mit Labelbase durch bio.inspecta AG koordiniert. Die Kontrollen erfolgen durch bio.inspecta oder BTA. Die Kontroll- und Zertifizierungskosten auf Stufe Landwirtschaftsbetrieb werden durch den Produzenten getragen.

Der Produzent weist alle zur Kontrolle erforderlichen Aufzeichnungen vor und gewährt den Kontrolleuren Zutritt zu Land und Gebäuden.

III. Rechte und Pflichten

Der Produzent und der Vermittler vereinbaren folgende ungefähre Jahresmenge an Aldi Bio Weide Rind Remonten:

Anzahl Rinder / Ochsen : Diese Zahl erlaubt eine grobe Mengenplanung.

Der Produzent meldet dem Vermittler schriftlich, telefonisch oder bevorzugt per Mail die TVD Nr. jedes Tieres nach der Geburt innerhalb von 3 Tagen, das für das Aldi Bio Weide Rind

Programm vorgesehen ist. Diese Zahlen erlauben eine genaue Mengenplanung für die Vermittlung an einen Mäster. Der Vermittler verpflichtet sich zur Vermittlung jedes Tieres, das mit der TVD angemeldet wurde.

IV. Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung in Kraft. Es gilt eine Kündigungsfrist von einem Jahr. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Wird der Vertrag nicht innerhalb der ordentlichen Kündigungsfrist gekündigt, gilt er stillschweigend für ein weiteres Jahr. Vermittlungsgarantie haben nur die Tiere, die bis zum Ende des Vertrages gemeldet wurden.

Falls eine der Vertragsparteien ihre Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht erfüllt oder diesen verletzt, so kann die andere Partei, falls eine Aufforderung zur Erfüllung dieser Verpflichtung bzw. zur Unterlassung oder Beseitigung einer Vertragsverletzung nicht innert angemessener Frist nach Empfang der diesbezüglichen schriftlichen Mahnung befolgt wird, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufkündigen.

Eine Kopie des vorliegenden Vertrags wird bei der bio.inspecta AG hinterlegt.

Beilage: Richtlinien Aldi Bio Weide Rind

V. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Vereinbarung untersteht schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Aarau.

Vermittler

Ort, Datum

.....

Produzent / Landwirt

Ort, Datum

.....

13.4.2018

Produktionsvertrag Aldi Bio Weide Rind Weidemast

Vermittler FiBL:
Franz Steiner, 079 824 44 45
Drei Kreuzern 2, Postfach 406
8840 Einsiedeln, SZ
franz.steiner@fibl.org
Stefan Schürmann, 077 401 77 46
Feld
6286 Altwis, LU
stefan.schuermann@fibl.org

Linus Silvestri AG
Roschacherstr. 126
9450 Altstätten
071 757 11 00
kundendienst@lsag.ch

Produzent / Landwirt:

Name / Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

TVD-Nummer _____

TVD-Nummer Alpbetrieb _____

(wenn mehrere, alle angeben)

I. Grundlage der Zusammenarbeit

Diese Vereinbarung gilt zwischen dem Vermittler und dem Produzent für die Produktion von Aldi Bio Weide Rind Weidemast Tieren. Der Produzent arbeitet für Aldi Bio Weide Rind nur mit dem oben erwähnten Vermittler zusammen. Die Abrechnung erfolgt über die Bischof Viehhandel AG.

Für die Produktion und den Handel von Aldi Bio Weide Rind gelten die Richtlinien für Aldi Bio Weide Rind im Anhang des Vertrages. Sollten die Bedingungen ändern, wird jeder Produzent per Mail mit den neuen Anforderungen informiert.

II. Kontrolle

Die Kontrollen für Aldi Bio Weide Rind werden mit Labelbase durch die bio.inspecta AG koordiniert. Die Kontrollen erfolgen durch bio.inspecta oder BTA. Die Kontroll- und Zertifizierungskosten auf Stufe Landwirtschaftsbetrieb werden durch den Produzenten getragen.

Der Produzent weist alle zur Kontrolle erforderlichen Aufzeichnungen vor und gewährt den Kontrolleuren Zutritt zu Land und Gebäuden.

III. Rechte und Pflichten

Der Produzent und der Vermittler vereinbaren folgende ungefähre Jahresmenge an Aldi Bio Weide Rind:

Anzahl Rinder / Ochsen : Diese Zahl erlaubt eine grobe Mengenplanung.

Der Produzent meldet dem Vermittler schriftlich, telefonisch oder bevorzugt per Mail die TVD Nr. jedes Tieres beim Einstellen innerhalb von 3 Tagen, das für das Aldi Bio Weide Rind

Programm vorgesehen ist. Diese Zahlen erlauben eine genaue Mengenplanung und die Berechnung des Schlachtzeitpunktes. Der Vermittler verpflichtet sich zur Übernahme jedes Tieres, das mit der TVD angemeldet wurde.

Den Produzenten wird sehr dringend empfohlen, eine Waage anzuschaffen und die Tiere wenn möglich jeden Monat zu wägen. Das ist die Basis für eine professionelle Weidemast. Die Gewichte mit dem Messband stimmen nicht. Mit der Waage können auch die Mastremonten genau gewogen werden, wenn diese vom Milchbetrieb kommen.

IV. Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung in Kraft. Es gilt eine Kündigungsfrist von einem Jahr. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Wird der Vertrag nicht innerhalb der ordentlichen Kündigungsfrist gekündigt, gilt er stillschweigend für ein weiteres Jahr. Absatzgarantie haben nur die Tiere, die bis zum Ende des Vertrages vermarktet werden.

Falls eine der Vertragsparteien ihre Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht erfüllt oder diesen verletzt, so kann die andere Partei, falls eine Aufforderung zur Erfüllung dieser Verpflichtung bzw. zur Unterlassung oder Beseitigung einer Vertragsverletzung nicht innert angemessener Frist nach Empfang der diesbezüglichen schriftlichen Mahnung befolgt wird, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufkündigen.

Eine Kopie des vorliegenden Vertrags wird bei der bio.inspecta AG hinterlegt.

Beilage: Richtlinien Aldi Bio Weide Rind

V. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Vereinbarung untersteht schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Aarau.

Vermittler

Ort, Datum

.....

Produzent / Landwirt

Ort, Datum

.....